



Gemeindebrief

Oktober
2015



Heinz Heindl / pixello.de

Nachgedacht
Frühstück und mehr ...
Kinoabend
Gemeindeforum
Michal in Ghana
Weihnachten im Schuhkarton

Nachgedacht...

„Aller Augen warten
auf dich, Herr, und du
gibst ihnen ihre Speise
zur rechten Zeit.“

(Psalm 145,15)

Hast du schon empfangen
oder fehlt dir der Schoß?

Liebe Gemeinde,

die Überschrift des Psalms 145
lautet: „Die Güte des Herrn.“ Es

ist ein Loblied von David! In einem Lied singen wir:
„Die Güte des Herrn hat kein Ende, sein Erbarmen
hört niemals auf. Es ist neu jeden Morgen, groß ist
seine Treue.“ Gott hat David Vertrauen gelehrt. In
vielen Psalmen können wir nachlesen, wie er mit
Gott im Gespräch war, wie er die geistl. Kämpfe
und andere Krisen mit Gott durchkämpft hat. In
seiner Haltung Gott gegenüber, entdecken wir
Dankbarkeit und Lob. David durfte in der Bezie-
hung zu Gott, zu seinem Vater im Himmel erfah-
ren, dass er nicht allein ist, ganz egal in welcher
Lage er sich befand, Gott war sein Tröster, Helfer,
Versorger, sein Zufluchtsort. Er wusste, dass er
sich auf Gott verlassen konnte und dass es gut und
richtig ist mit ihm im Gespräch zu bleiben um sich
von Gott Rat, Weisheit und Liebe u.v.m. zu holen.
Aller Augen warten. Ja, manchmal müssen wir war-
ten und ausharren, aber auch in diesen Zeiten des
Wartens sollten wir nicht entmutigt sein, nein, Da-
vid lehrt uns auch in diesen Zeiten , uns auf des
Vaters Schoß zu setzen, ihn anzublicken, zu hören,
seinen liebevollen Blick, sein Verständnis für unse-
re Situation, seinen Trost und seinen guten Rat zu
empfangen.

Wir feiern Erntedank und danken Gott, dass er uns
so gut versorgt. Wir haben genug Lebensmittel, ein
Bankkonto, ein regelmäßiges Einkommen, eine Fa-
milie, Freunde, Menschen die unser Leben berei-
chern u.v.m. Wir sind durch Gottes Gnade reich
versorgt, sagt Paulus. Im 2 Korinther 9,8 lesen wir:
„Gott aber lässt euch all seine Gnade reichlich zu-
kommen, damit ihr allezeit mit allem reich ver-
sorgt seid und darüber hinaus noch Mittel habt zu

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

jeden guten Werk.“

Überreich beschenkt, erkennbar deutlich an dem Überfluss unserer materiellen Dingen die wir besitzen. Doch wie sieht es in meiner Seele aus? Habe ich auch hier erfahren, wie gnädig und liebevoll Jesus mir begegnet? Wann habe ich das letzte Mal seine Liebe zu mir persönlich empfangen? Möchte ich meinen Vater im Himmel ansehen? Kann ich es aushalten zu warten, kann ich mich in der Zeit des Wartens von ihm beschenken lassen und Gutes von ihm empfangen? Und ist es nicht Gottes Wille, dass das, was wir empfangen haben, an unsere Mitmenschen weiterzugeben?

Gott möchte uns, und das ist ihm die größte Herzenssache überhaupt, seine Liebe, die er uns durch Jesus gezeigt hat, in unsere Herzen ausbreiten, er wünscht sich diese Beziehung so sehr, dass wir zu ihm kommen und empfangen, er teilt reichlich aus und so können wir auch an dieser Stelle gern von dem etwas weitergeben, was wir empfangen haben.

Ich wünsche euch unzählbare gesegnete Stunden auf dem Schoß unseres Vaters.

Ulrike Leonhardt



Zeitumstellung

Die Winterzeit 2015 beginnt am 25. Oktober um 3 Uhr nachts.

Wir dürfen wieder länger schlafen. Aber nur eine Nacht. Am Sonntag, den 25. Oktober 2015 um 03:00 Uhr werden die Uhren auf die Normalzeit (Winterzeit) umgestellt.



seid herzlich eingeladen...

Ökumenische Bibel- woche in Schönhagen

Von Montag, dem 02.11.2015,
bis Freitag, den 06.11.2015,
wird in der Martin-Luther-

Kirche in Schönhagen wieder eine ökumenische Bibelwoche stattfinden. Diese Bibelwoche wird wieder gemeinsam von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde in Schönhagen, der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in Uslar und der römisch-katholischen Kirchengemeinde in Uslar veranstaltet. Alle Gemeinden freuen sich darüber, dass diese ökumenische Bibelwoche wieder möglich ist.

Das Thema der diesjährigen Bibelwoche lautet:
Was wirklich zählt – Neue Perspektive durch Christus.

An jedem Abend treffen wir uns um 19.30 Uhr in der Kirche in Schönhagen, um die Botschaft des Galaterbriefs aus dem Neuen Testament für uns heute kennen zu lernen. Unser gemeinsamer christlicher Glaube soll durch diese Texte gestärkt werden. Wir werden gemeinsam singen und beten und eine Bibelarbeit von einem Referenten hören. Die Themen der einzelnen Abende und die Referenten sind:

Montag, 02.11.15: Kein anderes Evangelium
(Gal 1,1-24) Pastor Carsten Schiller, Schönhagen

Dienstag, 03.11.15: Was denken die anderen?
(Gal 2,1-21) Pastor Klaus-Peter Marquaß, Uslar

Mittwoch, 04.11.15: Kleider machen Leute
(Gal 3,19-4,7) Pfarrer Rudi Kastner, Uslar

Donnerstag, 05.11.15: Wer hat das Sagen? (Gal
5,1-26)) Superintendent Jan von Lingen, Nom

Freitag, 06.11.15: Einer trage des andern Last
(Gal 6,1-18)) Domkapitular Dr. Witt, Paderborn

An jedem Abend werden – wie in den letzten Jahren – ein Chor und ein Pianist zu Gast sein. Im Anschluss an die Bibelarbeiten wird noch die Mög-

(Fortsetzung auf Seite 5)

... seid herzlich eingeladen

(Fortsetzung von Seite 4)

lichkeit sein, im Gemeindehaus bei einer Tasse Kaffee oder Tee ins Gespräch zu kommen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Zu dieser ökumenischen Veranstaltung sind alle Kirchengemeinden ganz herzlich eingeladen.

Carsten Schiller, Pastor
Rudi Kastner, Pfarrer
Klaus-Peter Marquäß, Pastor

Der diesjährige baptistische Weltgebetstag der Frauen findet am Montag, den 2. November ab 14 Uhr unter dem Motto: „Steh auf und Leuchte, wenn wir aufstehen leuchtet er durch uns!“ statt.

Bapt. Weltgebetstag der Frauen

„Steh auf und leuchte“ - In den nächsten Jahren wird dies mit unterschiedlichen Schwerpunkten das Thema der Baptistischen Weltgebetstage sein und es beinhaltet eine Aufforderung an uns, Licht in dieser Welt zu sein.

„Steh auf und leuchte“ - Jesus ist das Licht der Welt und dort wo wir mit unseren Gaben, Fähigkeiten und Kräften anderen dienen und ihnen begegnen, wird dieses Licht durch uns weiter scheinen und in Menschen Spuren Gottes hinterlassen. Weitere Infos bei Heide Fenske (Telefon 2178).

Stell dir vor, was passiert, wenn Gott die Schulen in unserem Land verändert ... und du bist mittendrin.

17.11.2015 Pray Day Gebetstag für die Schule

Der PrayDay ist ein Gebetstag für die Schule und findet jedes Jahr am Tag vor dem Buß- und Betttag statt. Durch den PrayDay wird eine Bewegung in Gang gesetzt, die das ganze Jahr wirkt. Beten bewegt dein Umfeld, deine Mitmenschen, deinen Blick für andere und dich selbst.

Entdecke unter www.prayday.de Gestaltungsideen, Erlebnisberichte und Material.

seid herzlich eingeladen...

Frühstück und mehr ...

Mut zur Altkleider- sammlung des Lebens

Passiert es Ihnen, dass Sie vor Ihrem Kleiderschrank stehen und denken: "Ich habe für diesen Anlass gar nichts zum

Anziehen."? Manche Kleidungsstücke passen uns nicht mehr. Unsere Figur hat sich verändert oder wir finden die Teile nicht mehr zeitgemäß; sie sind unmodern geworden. So wie wir einen realen Kleiderschrank haben, haben wir auch einen geistlichen. Dort befinden sich auch manchmal Kleidungsstücke, die wir besser entsorgen. Das können sein: -Die weiße Weste oder das Korsett, in das wir uns selbst oder andere Menschen hineinzwängen, oder auch das dicke Fell, das wir uns im Laufe der Jahre zugelegt haben.

Die Referentin, Frau Gisela Bullermann, zeigt uns in praktischer und anschaulicher Weise, welche Textilien uns gut kleiden und auf welche wir besser verzichten. Sie spannt einen Bogen von der Kleidung zu unserem Leben als Christ im Alltag. Dabei verweist sie am Ende auf Pfarrer Rienecker,

der den neuen Kleidern eines Christen Namen gegeben hat. Dazu gehören z. B. das Tageskleid der Freundlichkeit oder auch der Trägerrock des gegenseitigen Vertragens.

Das klingt altmodisch, ist jedoch Voraussetzung für ein gelingendes Miteinander. Freuen Sie sich auf eine kurzweilige Zeit in froher Gemeinschaft beim „Frühstück und mehr ...“ am Freitag, den 13.11. um 19 Uhr im Gasthaus „Zur Erholung“ in Uslar/Eschershausen und am Samstag, 14.11. um 9 Uhr im Gasthaus Gollart in Uslar/Kammerborn. Karten nur im Vorverkauf und weitere Infos bei Monika Weste (Telefon: 7733).



Gisela Bullermann

... seid herzlich eingeladen

Zu einem weiteren Kinoabend laden wir herzlich alle Interessierte in die Friedenskirche am Freitag, den 16.10. um 19 Uhr ein. Gezeigt wird ein Film, der zu Tränen rührt ..., witzig und herzerwärmend.

Kinoabend

Erzählt wird die Geschichte der ganz besonderen Liebe zwischen der elfjährigen Tilda und ihrem Großvater Amandus. Das humorvolle, geschätzte Familienoberhaupt wird zunehmend vergesslich und kommt mit dem alltäglichen Leben im Hause seines Sohnes Niko nicht mehr alleine klar. Obwohl es Niko das Herz bricht, muss er bald einsehen, dass für Amandus der Weg ins Heim unausweichlich ist. Doch Tilda will sich auf keinen Fall damit abfinden und entführt ihren Großvater auf eine chaotische und spannende Reise.

Der Film ist ab 6 Jahre. Der Eintritt ist frei.

Was können wir als Gemeinde, angesichts der zu erwartenden Flüchtlinge, hier in Uslar tun? Welche Angebote können wir beitragen, wie viel Zeit zur Verfügung stellen, welche Möglichkeiten haben wir?

Gemeindeforum

Zu einem Ideen- und Gedankenaustausch wollen wir uns am Mittwoch, den 21.10. um 19.30 Uhr im kleinen Saal der Friedenskirche treffen, um über diese Fragen ins Gespräch zu kommen. Wie wollen und können wir uns als Gemeinde dieser Herausforderung stellen?

Herzlich eingeladen sind alle Interessierte, gemeinsam wollen wir darüber nachdenken und unseren Weg als Gemeinde in unserer Stadt finden.

Michal in Ghana

Liebe Gemeinde und Freunde,

Endlich habe ich es geschafft! Nach 13 langen Jahren habe ich die Schulzeit nun beendet und das Abitur gemeistert. Jetzt liegt ein neuer Lebensabschnitt vor mir. Ich habe Deutschland für ein Jahr verlassen und bin jetzt seit September in Ghana/Afrika. Dort absolviere ich mit dem christlichen Verein Kinderhilfe Westafrika einen weltwärts Freiwilligendienst. Im Mittelpunkt des Vereins steht der christliche Glaube und die Überzeugung der Mitglieder, benachteiligten Menschen von dem Reichtum abzugeben und mit Engagement Kindern und Jugendlichen in Westafrika eine bessere Zukunft zu geben.

In Ghana bin ich zusammen mit einem anderen Mädchen in Nakpanduri untergebracht. Wir wohnen in einem eigenen Haus neben einer Pastorenfamilie. Fließend Wasser gibt es dort nicht. Das heißt, wir duschen uns mit Eimern. Allerdings empfinde ich solche Umstellung als besonders positiv.

Denn meine Ziele für dieses Jahr sind, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen, unseren westlichen Standard besser schätzen zu wissen, sowie eine neue Kultur, Land und Menschen kennenzulernen. Ich werde sicher an den Herausforderungen wachsen und in dieser Zeit erleben, wie ich gesegnet werde. Ich glaube, dass ich in diesem Jahr besonders merken werde, wie sehr ich auf Jesus Christus angewiesen bin und so meine Beziehung zu ihm vertieft wird.

Da Kinderhilfe Westwärts ein spendenabhängiger Verein ist,

(Fortsetzung auf Seite 9)



(Fortsetzung von Seite 8)

wird von den Teilnehmern des Freiwilligendienstes eine finanzielle Unterstützung gewünscht. Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mich mit einer Spende unterstützen würdet oder mich in eure Gebete mit einschließt. Vielen Dank. Ich bin voller Vorfreude auf das kommende Jahr.
Mit lieben Grüßen
Michal

Spenden gern auf das Gemeindep konto der
EFG Uslar
IBAN DE57 2626 1693 0040 4039 00
BIC GENODEF1HDG
Zweck: Michal Friedrich, Ghana



Schönes Wetter, fröhliche Kinder, ausgelassene Stimmung und eine gute Atmosphäre waren an unserem Familienfest am 12. September überall zu spüren. Mit Aktionen für klein und groß war der Nachmittag rund um die Friedenskirche gefüllt und die über 120 Besucher hatten Spaß und

Familienfest

Freude beim Mitmachen. Familien mit kleinen und größeren Kindern, aber auch Omas und Opas, Onkel und Tanten und auch Bewohner aus dem Albert-Schweitzer Seniorenheim zählten zu den Besuchern. Ein Mitmachkonzert mit dem Erzieher und Musiker Matthias Henne aus Göttingen lud mit „Liedern aus dem Kinderzimmer“ zum Abschluss der Veranstaltung zum Tanzen und ausgelassenen Bewegungen ein.



„Weihnachten im Schuhkarton“ beschenkt zum 20. Mal Kinder in Not



Seit 1996 erleben Kinder in Osteuropa und anderen Ländern, wie Glaube, Hoffnung und Liebe durch einen

Schuhkarton für sie greifbar wird. Die Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ des Vereins Geschenke der Hoffnung findet in diesem Jahr zum 20. Mal statt und wir sind seit über 14 Jahren mit dabei. Durch die kleine Geste, einen Schuhkarton mit neuen Geschenken zu füllen, kann jeder Mädchen oder Jungen, die oft noch nie ein Geschenk bekommen haben, eine unvergessliche Freude bereiten. Das ist eine tolle Sache. Die Bilder von den strahlenden Kinderaugen bereiten auch uns eine unvergessliche Freude.

Daher laden wir herzlich alle Helfer und Interessierte ein zu einer WIS-Schulung am Mittwoch, den 07. Oktober um 19 Uhr zu Familie Moews in die Ölmühle in Hardeggen. Frau Güth aus Berlin, Gebietsleiterin von „Weihnachten im Schuhkarton“, wird Wissenswertes, Tipps und Hilfen zu der Aktion erzählen.

Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ geht in diesem Jahr bis zum 15.11., dann ist letzter Abgabetermin bei den bekannten Abgabestellen. Bitte nehmt fleißig die ausliegenden Flyer mit und gebt sie weiter, gern auch in euren Kindergärten und Schulen oder Vereinen. Unterstützt diese Aktion und lasst sie zu eurem „Herzensanliegen“ werden.

Am 27. und 28.11. ab 9 Uhr findet dann bei Familie Moews die „Packparty“ statt, zu der viele helfende Hände gebraucht werden. Dann werden alle Kartons nochmal auf ihren Inhalt hin überprüft, damit alle Zollbestimmungen eingehalten

(Fortsetzung auf Seite 11)

Laut Gemeindebeschluss unserer letzten Gemeindestunde teilen wir unser Erntedankopfer in diesem Jahr wie folgt auf:

Erntedank

- 1000,- Euro zur Unterstützung der Renovierung des Friedhofswegs, Friedhof Uslar
- 50% für unseren Gemeindehaushalt
- 25% für das Projekt Mascher in Kenia/Afrika
- 25% für die bapt. Flüchtlingshilfe im Libanon

(Fortsetzung von Seite 10)

werden und alle Geschenke auch bei den Kindern ankommen können. Es wäre schön, wenn wir auch in diesem Jahr wieder viele Pakete zusammen bekommen würden.

Vielen Dank schon mal für eure Unterstützung.

Weitere Infos gern bei Christine und Dirk Moews

Abgabestellen für die Schuhkartons:

Friedenskirche Uslar, Stiftstr. 7

Sonntags nach dem Gottesdienst

Christine Moews, Ölmühle 1-2, Hardeggen

Tel. 05505-2737

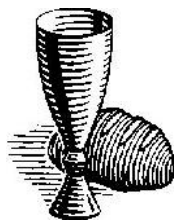
Annette Brecht, Auschnippe 32, Uslar

Tel. 05571-5385

Simone Friedrich, Trift 13, Vernawahlshausen

Tel. 05571-2110

Diakone beim Abendmahl:



04.10.2015:

Clemens Mauser, Jörg Leonhardt (EK), Peter
Andrä, Thomas Friedrich (EK), Gaby Sonntag,
Freya Bartels

01.11.2015:

Jochen Fenske, Erdwin Dähnhardt, Horst Gröger
(EK), Gerd Lütge, Florian Reschke / Uschi Theiß
(EK), Dirk Moews

06.12.2015:

Clemens Mauser, Jörg Leonhardt (EK), Peter
Andrä, Thomas Friedrich (EK), Gaby Sonntag,
Freya Bartels

Wer verhindert ist, bemühe sich bitte rechtzeitig um Vertretung!.

Termine und Vorschau

07.10.	19.00	Schulung WIS in Hardeggen
12.-22.10.		Israelreise mit Schmidt-Ehls
16.10.	19.00	Kinoabend
21.10.	19.30	Gemeindeforum
02.11.	14.00	bapt. Weltgebetstag der Frauen
02.-06.11.		ökum. Bibelwoche Schönhagen
08.11.		Kinderkonzert mit Detlef Hörold in der Friedenskirche (LuK)
13.-14.11.		Frühstückstreffen und mehr... Referentin: Gisela Bullermann
15.11.		letzter Abgabetermin WIS
20.11.	19.00	Kinoabend
27./28.11.	9.00	Packparty in Hardeggen, Ölmühle

Anschriften

EFG Uslar
Friedenskirche
Stiftstr. 7
37170 Uslar
Tel.: 05571-2675
kontakt@efg-uslar.de
<http://www.efg-uslar.de>

Pastor
Klaus-Peter Marquäß
Stiftstr. 7
37170 Uslar
Tel.: 05571-9298944
Pastor@efg-uslar.de

Gemeindefeiler
Dirk Moews
Tel.: 05505-2737
Gemeindefeiler@efg-uslar.de

Gemeindefekretärin
Susanne Schulz
Tel.: 05571-1267
kontakt@efg-uslar.de

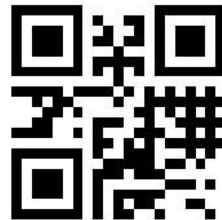
Gemeindefonten

Volksbank Solling eG:
BIC: GENODEF1HDG
IBAN: DE57 2626 1693 0040 4039 00

Kreis-Sparkasse Northeim:
BIC: NOLADE21NOM
IBAN: DE58 2625 0001 0070 0027 79
IBAN: DE45 2625 0001 0070 0128 10
(Baukonto)

Konto für Zeitschriften
Volksbank Solling eG:
BIC: GENODEF1HDG
IBAN: DE68 2626 1693 0050 0100 00

Kassenverwalter
Bianca Reschke
Kassierer@efg-uslar.de



Redaktionsschluss ...
für die November Ausgabe ist der 15.10.
Bitte alle Termine, Berichte und Änderungen
bis dahin an S. Schulz (email@susanne-
schulz.de) oder K. Lahl (Klaus.Lahl@gmx.de)
weiterleiten.

Redaktion / Druck / Versand
F. Bartels, E. Bartz, M. Gärtner, K. Lahl,
Klaus-Peter Marquäß, S. Schulz, H. Renk

Buchstabensalat

für Kinder - einfach



Finde die passenden Wörter mit den Buchstaben, die im oberen Kasten stehen.

Ein Tier:

(8 Buchstaben)

Haustier:

(4 Buchstaben)

Eisklumpen:

(5 Buchstaben)

Süße Sache:

(5 Buchstaben)

Körperteil:

(4 Buchstaben)

Metallstift:

(5 Buchstaben)

